

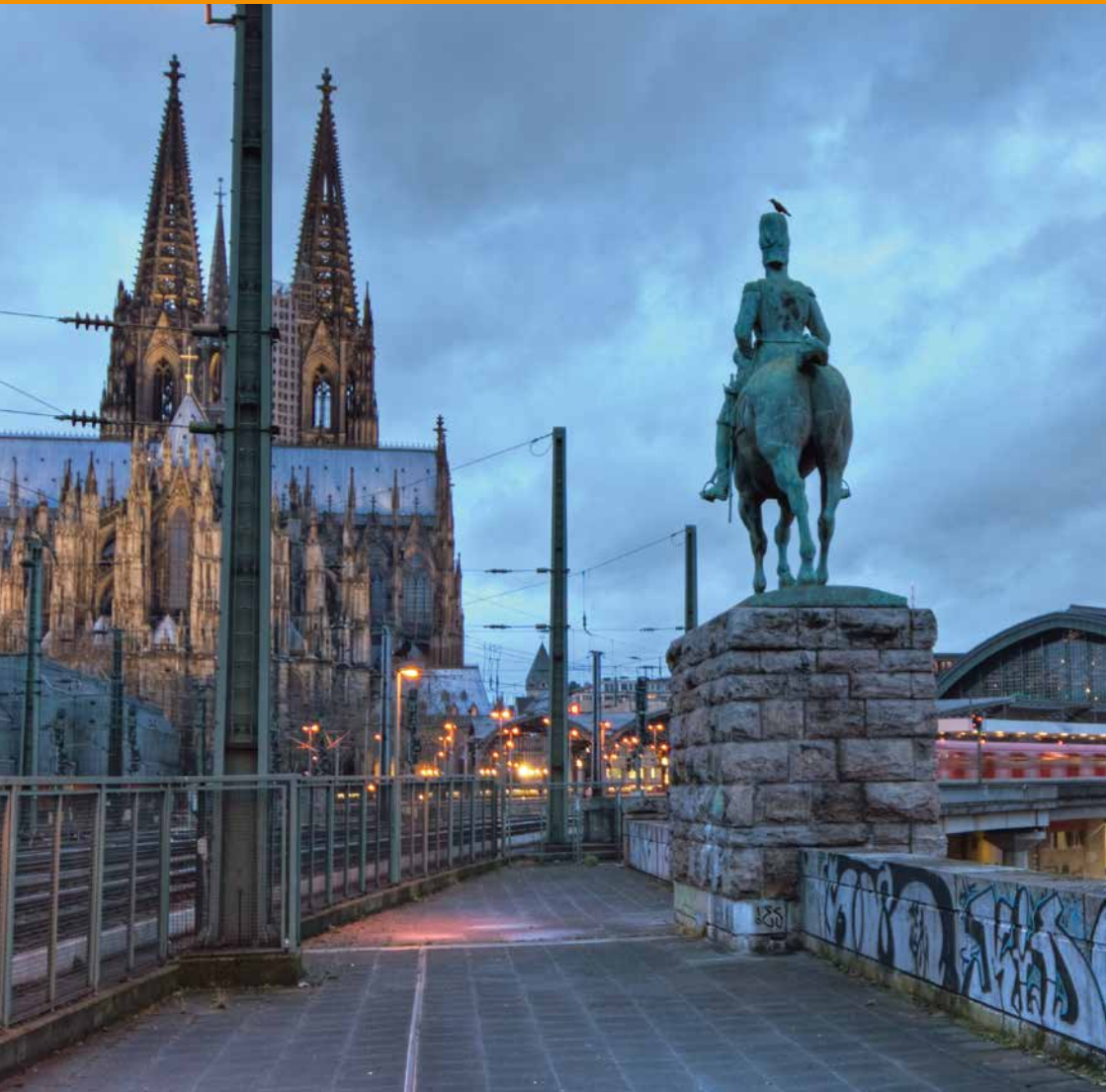


Zeit für Wissen

Ihr Campus für lebenslanges Lernen

Das Akademiestudium

Januar bis April 2019



ARCHITEKTUR | GESCHICHTE | KULTUR | KUNST- UND KULTUR-
GESCHICHTE | LITERATUR | MUSIK | PHILOSOPHIE | POLITIK | RELIGION
... UND VIELE EXKURSIONEN

Kontaktdaten

Zeit für Wissen Bildungscampus UG
(haftungsbeschränkt)

Im Mediapark 7
Haus KOMED
50670 Köln

Telefon: 0176 / 47112747 (Di. – Do. 09.30 – 18.00 Uhr)
E-Mail: mail@zeitfuerwissen.de
Web: www.zeitfuerwissen.de

Kursübersicht

ARCHITEKTUR

100 Jahre Bauhaus!	S. 5
Die europäische Stadt in der Neuzeit	S. 6

GESCHICHTE

Nicht nur Krisen, Kriege, Krankheiten	S. 7
Von Narren und Denkern	S. 8
Das lange 19. Jahrhundert und das kurze 20. Jahrhundert	S. 9

KULTUR

Eine kulturelle Reise durch China und Japan	S. 10
---	-------

KUNST- UND KULTURGESCHICHTE

Geheimnisvolles Mittelalter	S. 11
Pablo Picasso – Eine Schlüsselfigur der Kunst der Moderne erfindet sich stets neu	S. 12
American Art	S. 13
Von Giotto bis zur Spätrenaissance	S. 14
Bahnbrechende Kunstwerke – Teil 1	S. 15
Welterbe Oberes Mittelrheintal	S. 16
Kunst und ...	S. 17
Abstrakter Expressionismus vs. Pop Art	S. 18

LITERATUR

Bestseller mit Tiefgang	S. 19
-------------------------	-------

MUSIK

Das Kölner Dreigestirn der neuen Musik	S. 20
--	-------

PHILOSOPHIE

Aktuelle Fragen der medizinischen Ethik	S. 21
Im Zeitalter der Selbstoptimierung	S. 22

POLITIK

Die geschwundene Hegemonie der USA und der Aufstieg Russlands im Mittleren Osten	S. 23
--	-------

RELIGION

Jüdisch-christliche Tradition?	S. 24
--------------------------------	-------

Herzlich Willkommen bei „Zeit für Wissen“



Lothar Hude und Antje Ragas (Geschäftsführung)

Wir freuen uns, Ihnen wieder ein abwechslungsreiches Kursprogramm für das Trimester Januar bis April 2019 mit vielen interessanten und unterhaltsamen Vorträgen, Seminaren, Workshops und Exkursionen vorstellen zu können. Wir konnten wieder Experten aus Wissenschaft und Praxis für die Themenbereiche Geschichte, Kunst- und Kulturgeschichte, Architektur, Kultur, Politik sowie für Literatur, Philosophie, Musik und Religion gewinnen. Die Kursreihen geben einen intensiven Überblick zu den jeweiligen Themenfeldern, spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Auch in diesem Trimester bieten wir einige Kursreihen mit kürzerer Laufzeit an. So haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Kurse zu belegen und somit neue Dozenten und Themen kennenzulernen. Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse wecken können und freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Ausführliche Kursbeschreibungen, Termine und aktuelle Verfügbarkeiten finden Sie unter www.zeitfuerwissen.de. Dort können Sie

sich direkt online anmelden – oder Sie nutzen das Formular in diesem Heft. Wir empfehlen Ihnen eine frühzeitige Anmeldung, da die Kapazitäten begrenzt sind. Die Vorträge finden im Mediapark 7 (KOMED-Haus) Köln statt.


Wenn nicht anders angegeben, erfolgt die Anreise zu den Exkursionen individuell. Sollten Sie an einem Kurstermin verhindert sein, können Sie gerne eine Vertretung schicken.




KOMED-Haus im Mediapark

Und nun wünschen wir Ihnen viel Vergnügen bei der Erkundung unseres Programms!

Herzliche Grüße,


Antje Ragas


Lothar Hude

100 Jahre Bauhaus!

Ideenschmiede der Moderne?

Das 100-jährige Bauhaus-Jubiläum zählt zu den bedeutendsten Ereignissen des Jahres 2019. Weltweit werden auch heute noch DesignerInnen von den Entwürfen und Idealen dieser Ideenschmiede der Moderne beeinflusst. Grund genug, um nicht nur historischen Wurzeln und Vorläufern des Bauhauskonzeptes nachzugehen, sondern auch den antiakademischen, reformerischen Anspruch dieser in Weimar von Walter Gropius gegründeten Schule für Gestaltung vorzustellen.

Kursnummer

119-01

Art

Seminar mit Exkursion

Zeit

Mi. 18.00 – 19.30 Uhr / 6 x 90 Min.

06.02. mit geänderter Zeit

Termine

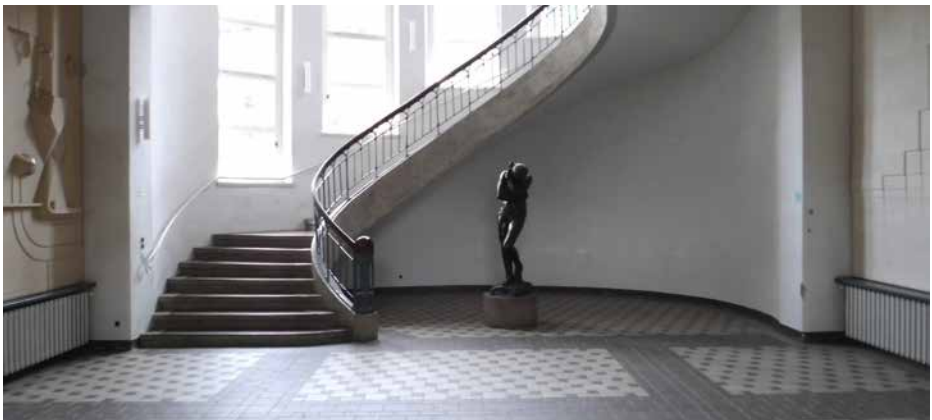
09.01. / 16.01. / 23.01. / 30.01. / 06.02.
(Exkursion) / 13.02.2019

Teilnahmegebühr

109,- €

Dozent/in

Mareike Fänger, Architektin und Kunsthistorikerin, ist tätig in der Kunstvermittlung und organisiert Veranstaltungen und Kunstprojekte, u.a. freie Mitarbeiterin für den Museumsdienst Köln, Mitglied in der Freien Initiative Kultur Raum Rechtsrhein, gemeinsames Kuratieren der jährlich wechselnden Skulpturenausstellung im historischen Schlosspark Köln-Stammheim, verantwortlich für die begleitenden Publikationen.



Eingangshalle des Hauptgebäudes der Bauhaus-Universität Weimar - im Zentrum, unterhalb der freischwingenden Jugendstiltreppe die von Auguste Rodin geschaffene „Eva“ (1888)
© Hans Weingartz , Wikimedia Commons, lizenziert unter CC BY-SA 2.0 de *

Die europäische Stadt in der Neuzeit

Stadtplanung und Stadtgestalt – ausgewählte Beispiele

Die scheinbar so vertraute europäische Stadt folgt bestimmten städtebaulichen Mustern, zeichnet sich durch markante Gebäude aus, hat jeweils eine Art „Biografie“. Die Städte Berlin, München, Paris, Wien und Köln werden als „Fallbeispiele“ untersucht.

Kursnummer

119-02

Art

Vorlesung

Zeit

Do. 12.00 – 13.30 Uhr / 6 x 90 Min.

Termine

17.01. / 24.01. / 30.01. / 07.02. / 14.02. / 21.02.2019

Teilnahmegebühr

109,- €

Dozent/in

Dr. Ulrich Krings ist promovierter Kunsthistoriker und war von 1991 bis 2005 Leiter der Dienststelle Stadtkonservator in Köln. Bis heute hat er zahlreiche Publikationen zur Architektur und Denkmalpflege mit dem Schwerpunkt Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts verfasst bzw. herausgegeben.



Wiener Staatsoper vs Kärntnerstraße

© böhringer friedrich - Own work, Wikimedia Commons, lizenziert unter CC BY-SA 3.0*

Nicht nur Krisen, Kriege, Krankheiten

Afrika – Geschichte(n) und Kulturen eines missverstandenen Kontinents



Lamu vor der Küste Kenias, Hauptstadt und Teil des UNESCO-Welterbes © GVS / Fotolia

Afrika ist nicht der geschichtslose Erdteil, für den ihn viele halten. Vielmehr blickt der Kontinent mit seinen rund 2500 Sprachen und Kulturen auf eine 5000-jährige facettenreiche Geschichte zurück, über die – das Alte Ägypten ausgenommen – in der Allgemeinheit nur wenig bekannt ist. Dabei entstanden schon früh in verschiedenen Regionen Afrikas häufig multikulturelle „Großreiche“ und Nationen, deren Handelsbeziehungen bis nach Südostasien reichten.

Der Kurs führt anhand ausgewählter Beispiele aus allen Teilen des Kontinents, vom Niltal über das äthiopische Hochland im Nordosten, die Sahara im Westen und die Swahili-Küste im Osten bis nach Simbabwe im südlichen Afrika, in die Geschichte eines nahezu unbegrenzten Erdteils ein.

Kursnummer

119-03

Art

Seminar mit Exkursion

Zeit

Do. 10.00 – 11.30 Uhr / 12 x 90 Min.

Termine

10.01. / 17.01. / 24.01. (Exkursion) / 31.01. / 07.02. / 14.02. / 21.02. / 14.03. / 21.03. / 28.03. / 04.04. / 11.04.2019

Teilnahmegebühr

209,- €, zzgl. Eintritt

Dozent/in

Prof. Dr. Marianne Bechhaus-Gerst ist Afrikanistin, Afrika-Historikerin und Kulturwissenschaftlerin. Seit vielen Jahren forscht und schreibt sie zur Geschichte von Menschen afrikanischer Herkunft in Deutschland, zur deutschen Kolonialgeschichte, zum Kolonialismus im Rheinland und zur deutsch-afrikanischen Begegnungsgeschichte.

Von Narren und Denkern

Auf den Spuren berühmter Kölner

Wir erkunden die Domstadt auf der Suche nach Spuren bekannter Kölner Bürger. Von den Überbleibseln der Tatkraft früher Industrieller bis hin zu den Treffpunkten von Kämpfern gegen das Dritte Reich und den Werken kühner Architekten. Es gibt trotz der immensen Kriegszerstörungen erstaunlich viel in Köln zu entdecken. Schöne Spaziergänge kombiniert mit reichlich Information zur Stadtgeschichte.

Kursnummer

119-04

Art

Exkursionen

Zeit

Di. 14.00 – 15.30 Uhr / 11 x 90 Min.

Termine

08.01. / 15.01. / 22.01. / 29.01. / 05.02. /
12.02. / 19.02. / 26.02. / 12.03. / 19.03. /
26.03.2019

Teilnahmegebühr

199,- €

Dozent/in

Michael Fehrenschild ist freiberuflicher Journalist, Lektor und Stadtführer. Er studierte Geschichte, hält zahlreiche Vorträge zu historischen Themen und schrieb einige Bücher für den Bachem Verlag (zuletzt „Geheimnisvolles Köln“). Für dieses Buch entdeckte er zusammen mit der Journalistin Gerti Keller und dem Fotografen Eddi Meier viele versteckte Winkel der Domstadt.



Statuen des Friedrich Spee und Katharina Henot am Turm des Kölner Rathauses © Raimond Spekking, Wikimedia Commons, lizenziert unter CC-BY-SA 4.0*

Das lange 19. Jahrhundert und das kurze 20. Jahrhundert

Epochengeschichtlich beginnt das 19. Jahrhundert mit der amerikanischen Revolution des Jahres 1775. Diese Revolution beeinflusste die bedeutendste europäische Revolution in Frankreich, die 1789 begann und den Dreiklang von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit über Europa verbreitete. Das lange 19. Jahrhundert endete mit dem Beginn des Ersten Weltkriegs,

dessen Ursachen in den vorhergehenden Jahrzehnten zu finden sind. Das kurze 20. Jahrhundert begann mit dem Ersten Weltkrieg und endete mit den europäischen Revolutionen, der deutschen Einheit und der europäischen Integration osteuropäischer Staaten in den 80er und 90er Jahren.

Kursnummer

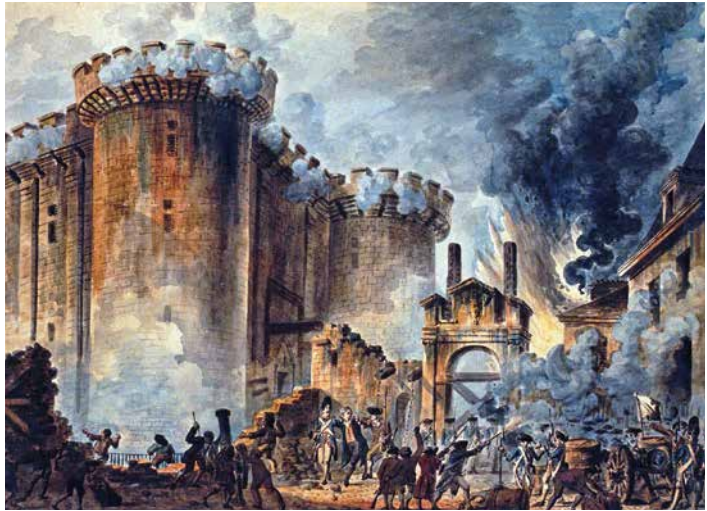
119-05

Art

Vorlesung

Zeit

Do. 18.00 – 19.30 Uhr / 12 x 90 Min.



Der Sturm auf die Bastille am 14. Juli 1789

© Jean-Pierre-Louis-Laurent Houël - Bibliothèque nationale de France, gemeinfrei*

Termine

10.01. / 17.01. / 24.01. / 31.01. / 07.02. /
14.02. / 21.02. / 14.03. / 21.03. / 28.03. /
04.04. / 11.04.2019

Teilnahmegebühr

209,- €

Dozent/in

Dr. Matthias von Hellfeld ist als Journalist und Historiker beim Deutschlandfunk NOVA im Geschichtsmagazin „Eine Stunde History“ tätig. Er ist langjähriger Dozent an der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg und Autor zahlreicher Bücher zur deutschen und europäischen Geschichte.

* https://de.wikipedia.org/wiki/Franz%C3%B6sische_Revolution#/media/File:Prise_de_la_Bastille.jpg

Eine kulturelle Reise durch China und Japan



Eingang zur Verbotenen Stadt im Zentrum Pekings

© Ekrem Canli, Wikimedia Commons, lizenziert unter CC BY-SA 3.0*

Dieser Kurs führt wie eine Studienreise durch die Kulturen Chinas und Japans und erläutert anhand berühmter Sehenswürdigkeiten wie z. B. der Tonarmee des ersten chinesischen Kaisers, der Großen Mauer, dem Kaiserpalast in Peking, den Tempeln und Schreinen der Kaiserstadt Kyoto etc. die Grundlagen der Kultur beider Länder. Neben der traditionellen (Hoch)kultur werden auch die Anfänge der bürgerlichen Kultur, die Übernahme von westlicher Kultur sowie die moderne Popkultur und Kunst thematisiert.

Kursnummer

119-06

Art

Vorlesung

Zeit

Do. 16.00 – 17.30 Uhr / 9 x 90 Min.

Termine

31.01. / 07.02. / 14.02. / 21.02. / 14.03. /
21.03. / 28.03. / 04.04. / 11.04.2019

Teilnahmegebühr

169,- €

Dozent/in

Prof. Dr. Anke Scherer studierte Sinologie und Japanologie in Trier, Wuhan/VR China, Heidelberg, London, Bochum und Tokyo. Sie arbeitete und forschte mehrere Jahre in China und Japan, heute lehrt sie als Professorin für Interkulturelles Management mit Schwerpunkt Ostasien an der Cologne Business School.

Geheimnisvolles Mittelalter

Das Mittelalter ist eine Epoche, die uns – anders als die weiter zurückliegende Antike – weitgehend fremd geblieben ist. In dieser Reihe versuchen wir anhand von überkommenen Zeugnissen aus den Bereichen der Kunst und Architektur, damit zusammenhängenden kulturhistorischen Phänomenen wie etwa der Reliquienverehrung sowie natürlich mit Ausflügen in die Bereiche Alltag, Wirtschaft und Politik mit dem Schwerpunkt Köln uns diesem ‚dunklen‘ Mittelalter anzunähern. Wir werden uns vorrangig im Museum Schnütgen aufhalten und dabei auch die Sonderausstellung ‚Unter der Lupe‘ besuchen, des Weiteren das Historische Rathaus mit einbeziehen.

Kursnummer

119-07

Art

Vorlesung mit Exkursionen

Zeit

Di. 12.00 – 13.30 Uhr / 6 x 90 Min.

Termine

19.02. (Vorlesung) / 12.03. / 19.03. / 26.03. / 02.04. / 09.04.2019 (5 Exkursionen)

Teilnahmegebühr

109,- €, zzgl. Eintritt

Dozent/in

Dr. Ulrich Bock studierte Kunstgeschichte, Germanistik und Philosophie an der Universität zu Köln mit dem Schwerpunkt Mittelalter. Er promovierte bei Prof. Günther Binding über ostchristliche, armenische Architektur. Von 1987 bis Ende 2018 leitete er die Bildungs- und Vermittlungsarbeit des Museumsdienstes Köln für das Kölnische Stadtmuseum und das Museum Schnütgen. Vor bzw. neben dieser hauptberuflichen Tätigkeit war er als Lehrer, Lektor, Reiseleiter, Kurator und Publizist aktiv.



Dreikönigenschrein, Kölner Dom (Teilansicht der Salomonsseite)

© Elya, Wikimedia Commons, lizenziert unter CC BY-SA 4.0*

* <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Pablo Picasso – Eine Schlüsselfigur der Kunst der Moderne erfindet sich stets neu

Der Mythos des ewigen Schöpfers



Detail aus Wandbild „Guernica“ in Santiago de Chile
 © Ciberprofe, Wikimedia Commons, lizenziert unter
 CC-BY-SA 4.0*

Pablo Ruiz Picasso, geboren 1881 in Málaga, personifiziert den Mythos von einem Schöpfer, der ständig neue Kunstrichtungen erfindet und unablässig neue Werke produziert. Mit unvergleichlicher Wandlungsfähigkeit und Mut zu radikalen Neuerungen bleibt seine Kunst stets vielseitig und überraschend.

Wir nehmen zusammen einige der spannendsten Schaffensphasen, Sujets und nachhaltigen Erneuerungen unter die Lupe. Dabei werden wir gemeinsam ein umfangreiches Bild des Künstlers und des Menschen Picassos, der zeitgenössischen sozial-politischen Umstände (spanischer Bürgerkrieg, der zweite Weltkrieg) und der kunsthistorischen Einflüsse erhalten.

Wir tauchen ein in Picassos Welt der Harlekinne, Gaukler und Akrobaten, blicken auf

Schrecken einflößende, thronende Frauen, stellen uns dem monumentalen Szenario „Guernicas“ und steigen in die Tiefen mythisch-symbolischer und erotisierender Kampf-Bühnen in „La Tauromaquia“.

Exkursionen zum Museum Ludwig in Köln sorgen für lebendige Erfahrungen vor Originalen.

Kursnummer

119-08

Art

Seminar mit 2 Exkursionen

Zeit

Di. 10.00 – 11.30 Uhr / 4 x 90 Min.

Termine

08.01. / 15.01. / 22.01. (Exkursion) /
 29.01.2019 (Exkursion)

Teilnahmegebühr

69,- €, zzgl. Eintritt

Dozent/in

Dr. Marta Cencillo Ramírez hat Kunstgeschichte, Philosophie und Pädagogik in Köln sowie Kunstgeschichte, Geschichte und Geographie in León (Spanien) studiert. Sie ist freie Kunsthistorikerin, Kuratorin und Autorin. Ihr Arbeitsfeld umfasst regelmäßige Tätigkeiten für unterschiedliche Galerien, KünstlerInnen und Stiftungen im In- und Ausland sowie Lehraufträge und Vorlesungen an der Universität zu León (Spanien), Universität Essen und an der CICS - Cologne Institute of Conservation Sciences.

American Art

Von „Hudson River School“ bis „Abstrakter Expressionismus“

Mit der Ausstellung „Es war einmal in Amerika“ widmet sich des Wallraf-Richartz-Museum rund 300 Jahren amerikanischer Kunst- und Kulturgeschichte. Neben den berühmten Schulen wie der legendären Hudson River School oder der revolutionären Ashcan School werden auch die in Europa weitestgehend unbekanntesten Werke der amerikanischen Kolonialzeit, der Nativ American Art sowie der Darstellung des Wilden Westens in der Malerei und Bildhauerei gezeigt. Berühmte Künstler wie James Abbott McNeill Whistler, Mary Cassatt, Edward Hopper oder Georgia O'Keeffe können neben den in Europa Museen bislang nicht vertretenen US-amerikanischen Künstlern wie Sanford Robinson Gifford, Maler romantischer amerikanischer Landschaften oder William Henry Johnson, Vertreter des afroamerikanischen Primitiv Style, erstmals betrachtet werden. Eine Führung durch die Ausstellung „Es war einmal in Amerika“ im Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud wird das Seminar komplettieren.

Kursnummer

119-09

Art

Seminar und eine Exkursion

Zeit

Do. 16.00 – 17.30 Uhr / 4 x 90 Min.

Termine

10.01. / 17.01. / 24.01. / 31.01.2019
(Exkursion)



Asher Brown Durand, Verwandte Geister, 1849
© Wikimedia Commons, gemeinfrei*

Teilnahmegebühr

69,- €, zzgl. Eintritt

Dozent/in

Diane Ciesielski studierte in Aachen, Rom und Köln Kunstgeschichte, Klassische Archäologie und Geschichte. Die Kunstvermittlung ist die große Leidenschaft der Kunsthistorikerin, welcher sie in Führungen und Seminaren, auf Exkursionen oder Kunstreisen nachgeht. Seit 2017 ist sie als kunsthistorische Leitung des Arbeitskreises der Freunde des Wallraf-Richartz-Museum und des Museum Ludwig tätig.

* https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Asher_Durand_Kindred_Spirits.jpg

Von Giotto bis zur Spätrenaissance

Entwicklungen und Höhepunkte der Malerei am Beginn der Neuzeit in Italien



Ekstase des Heiligen Franziskus (Fresco von Giotto di Bondone) in der Basilika San Francesco
 © Wikimedia Commons, gemeinfrei*

Fünf Bildervorträge zeigen die Entwicklung der Malerei in Italien vom frühen 14. bis zum späten 16. Jahrhundert. Beginnend mit der „Revolution der Malerei“, wie sie sich in den radikal neuen Bildvorstellungen in den Fresken in San Francesco in Assisi zeigen, über die Folgen der Entdeckung der Zentralperspektive durch Brunelleschi im Florenz des 15. Jahrhunderts bis hin zu den immer kühneren Abweichungen vom klassischen Ideal zum Ausklang der Renaissance wird der Bogen gespannt. Den Ausnahmerecheinungen der Hochrenaissance, Leonardo da Vinci und Michelangelo, wird jeweils ein eigener Vortrag gewidmet.

Kursnummer

119-10

Art

Vorlesung

Zeit

Do. 12.00 – 13.30 Uhr / 5 x 90 Min.

Termine

14.03. / 21.03. / 28.03. / 04.04. / 11.04.2019

Teilnahmegebühr

89,- €

Dozent/in

Ulrich Forster hat Bildhauerei und Kunstgeschichte an der Akademie der bildenden Künste in Nürnberg studiert. Seit 2010 organisiert und leitet er Kunstreisen, hält regelmäßig kulturgeschichtliche Vorträge und moderiert Konzerte.

Bahnbrechende Kunstwerke – Teil 1

Bilder und Objekte, die die (Kunst-)Welt verändert haben



Das Readymade „Fountain“ von Marcel Duchamp,
Foto von Alfred Stieglitz (1917)
© Wikimedia Commons, gemeinfrei*

Kunst ist ein Spiegel der Zeit – aber auch ein Katalysator für Neues. In diesem Trimester erkunden wir eine Reihe von Ausnahmekünstlern und deren bahnbrechende Werke, die zu grundlegenden Änderungen, Fortschritten und neuen Sichtweisen – sowohl in der Kunstwelt als auch in der Gesellschaft im Allgemeinen – geführt haben. Einschneidende Momente auf dem Weg in die gleichermaßen von der Industrie wie auch der Demokratie geprägten modernen Welt. Dabei wird die außerordentlich wichtige Rolle der Kunst für die Entwicklung unserer Gesellschaft gemeinsam erforscht und mit einprägsamen Beispielen belegt.

Kursnummern

119-11a und 119-11b

Art

9 Vorlesungen und 2 Exkursionen

Zeit

11 x 90 Min.

Kurs 119-11a:

Di. 16.00 – 17.30 Uhr, Exkursionen 14.00 Uhr

Kurs 119-11b:

Di. 18.00 – 19.30 Uhr, Exkursionen 16.00 Uhr

Termine

15.01. / 22.01. / 29.01. / 05.02. / 12.02. /
19.02. / 12.03. (Exkursion) / 19.03. / 26.03. /
02.04. / Fr. 12.04.2019 (Exkursion)

Teilnahmegebühr

199,- €, zzgl. Eintritt

Dozenten

Gérard A. Goodrow studierte Völkerkunde, Kunstgeschichte, Germanistik und Anglistik in New Jersey, New York und Köln.

Zu seinen wichtigsten beruflichen Stationen gehören das Museum Ludwig, das Auktionshaus Christie's und die ART COLOGNE. Seit 2012 ist er als freier Kurator und Autor in Köln tätig.

Welterbe Oberes Mittelrheintal

Romantische Kunst, Architektur und Literatur seit 200 Jahren



Schloss Drachenburg Luftaufnahme Herbst 2015 © Wikimedia Commons, lizenziert unter CC BY-SA 4.0*

Das obere Mittelrheintal, aber genau genommen der gesamte Rheinverlauf zwischen Mainz und Köln, stellt eine einzigartige Verbindung von Kultur, Landschaft, Kunst, Literatur und Geschichte dar. Spätestens seit Clemens Brentanos und Achim von Arnims legendärer Rheinfahrt im Jahre 1802 gilt das obere Mittelrheintal als Inbegriff einer romantischen Weltsicht und Keimzelle einer Idee des Deutschen. Der eigentümliche und in den Nationalismen des 19. und 20. Jahrhunderts sich leider pervertierende Diskurs über Natur, Kunst und politisches Denken wird von seinen Anfängen her und allen seinen Ausdrucksarten betrachtet.

Kursnummer

119-12

Art

Vorlesungen und eine Exkursion

Zeit

Mi. 10.00 – 11.30 Uhr, 8 x 90 Min.

Exkursion 10.00 – 17.00 Uhr, 1 x 7 Std.

Termine

09.01. / 16.01. / 23.01. / 06.02. / 13.02. /

20.02. / 13.03. / 20.03.2019, Termin für die

Exkursion wird am 09.01.2019 festgelegt

Teilnahmegebühr

209,- €, zzgl. Eintritt

Dozent/in

Markus Juraschek-Eckstein M.A. studierte Kunstgeschichte, Philosophie und Germanistik an der Universität zu Köln. Er arbeitet seit 1995 freiberuflich für die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, das Katholische Bildungswerk in der Erzdiözese Köln, das Domforum Köln, die Dombauverwaltung Köln sowie als wissenschaftlicher Autor zu Themen der Architektur- und Kunstgeschichte im Rheinland.

Kunst und ...

In diesem Seminar wird uns die Frage beschäftigt, inwieweit sich Themen, Texte, Diskussionen aus den unterschiedlichsten Wissenschaftsdisziplinen und Lebensbereichen wie z. B. Philosophie, Physik, Bewegung, Genuss ... in der bildenden Kunst widerspiegeln.

Kursnummer

119-13

Art

Seminar

Zeit

Mi. 12.00 – 13.30 Uhr / 8 x 90 Min.

Termine

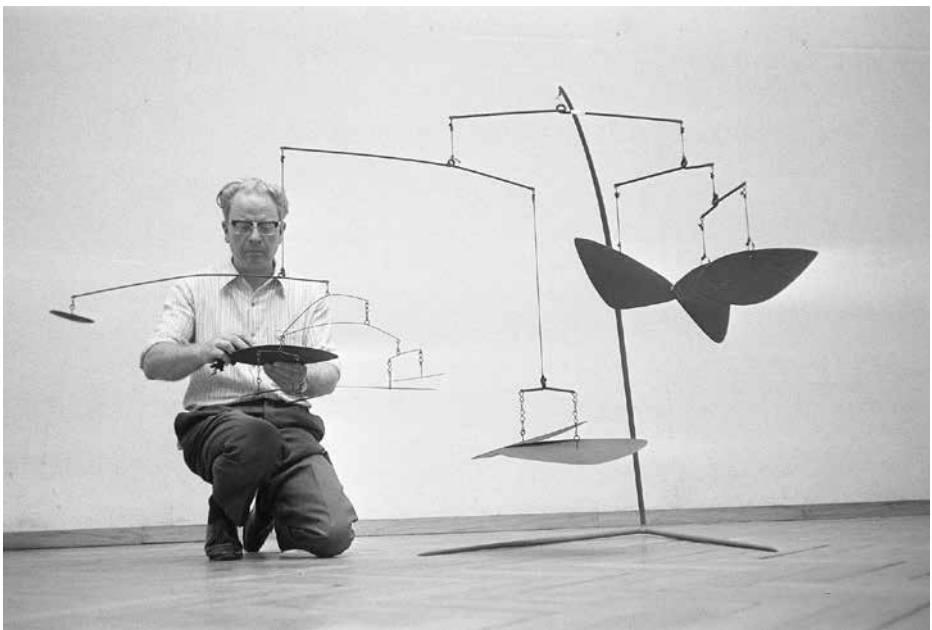
16.01. / 23.01. / 30.01. / 06.02. / 13.02. /
20.02. / 13.03. / 20.03.2019

Teilnahmegebühr

149,- €

Dozent/in

Dr. Susanne Rauprich hat Kunstgeschichte, Pädagogik und Psychologie in Köln und Florenz studiert. Seit 1993 arbeitet sie selbstständig als Kunstführerin und seit 2007 als freie Autorin.



Ausstellung Kinetische Plastik, Alexander Calder im Stedelijk Museum in Amsterdam (1969)

© Wikimedia Commons, gemeinfrei*

*https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Alexander_Calder?uselang=de#/media/File:Tentoonstelling_Kinetische_Plastiek_Am_beeldhouwer_Alexander_Calder_in_Stedelij_Bestanddeelnr_922-8366.jpg

Abstrakter Expressionismus vs. Pop Art

Künstlerische Positionen des 20. Jahrhunderts in den USA, wie Action Painting, Farbfeldmalerei und Nachmalersische Abstraktion, die reine Farb-Formbeziehungen zeigen, stehen der Pop Art mit ihrer Konsum- und Medienästhetik gegenüber. Zum Teil persifliert die Pop Art den Abstrakten Expressionismus, zum Teil greift sie Stilelemente auf. Diese Stilrichtungen finden einen Widerhall in Europa.

Kursnummer

119-14

Art

Vorlesung mit vier Exkursionen

Zeit

Di. 12.00 – 13.30 Uhr / 12 x 90 Min.

Termine

08.01. / 15.01. / 22.01. / 29.01. / 05.02. /
12.02. / 19.02. / 12.03. / 19.03. / 26.03. /
02.04. / 09.04.2019

Teilnahmegebühr

209,- €, zzgl. Eintritt

Dozent/in

Eva Schwering ist Autorin, Museums- und Kirchenpädagogin. Sie hat Kunstgeschichte, Orientalische Kunstgeschichte, Archäologie und Malaiologie in Köln und Bonn studiert und ist u.a. für den Museumsdienst und das Domforum Köln tätig. Sie war Projektleiterin der kunst:dialoge (2003–2005) und der Jungen Nacht (2004–2005), Museum Ludwig.



James Rosenquist-Ausstellung 2018 im Museum Ludwig in Köln

© Kalligraf - Own work, Wikimedia Commons, lizenziert unter CC BY-SA 4.0*

Bestseller mit Tiefgang

Vier zeitgenössische Romane und ein autobiographisches Erzählwerk



© Kara / Fotolia

Sie beschäftigen sich gerne intensiver mit Literatur und schätzen den Austausch mit Gleichgesinnten? In diesem Workshop analysieren wir Prosatexte auf literaturwissenschaftlicher Basis und pflegen die Diskussion. Dieses Mal auf dem Leseprogramm u. a. Bestsellerautor Rafik Schami „Die Frau, die ihren Mann auf dem Flohmarkt verkaufte“, Nobelpreisträgerin Herta Müller mit „Atemschaukel“ und Junot Diaz: „Das kurze wundersame Leben des Oscar Wao“ (Pulitzer-Preis 2008).

Kursnummer

119-15

Art

Workshop/Seminar

Zeit

Do. 14.00 – 15.30 Uhr / 11 x 90 Min.

Termine

17.01. / 24.01. / 31.01. / 07.02. / 14.02. / 21.02. / 14.03 / 21.03. / 28.03. / 04.04. / 11.04.2019

Teilnahmegebühr

199,- €

Dozent/in

Sabine Wegner, M.A., studierte Literaturwissenschaft/Komparatistik, Anglistik und Kommunikationswissenschaft. Sie arbeitet als Dozentin, Texterin und Bloggerin.

Das Kölner Dreigestirn der neuen Musik

Bernd Alois Zimmermann, Karlheinz Stockhausen,
Mauricio Kagel



Karlheinz Stockhausen im WDR Studio (1991)

© Kathinka Pasveer, Wikimedia Commons, lizenziert unter CC BY-SA 3.0*

In den 1950er und 60er Jahren galt Köln als „Welthauptstadt der Neuen Musik“. Diesen Ruf begründeten neben dem WDR und der Musikhochschule vor allem drei herausragende Komponistenpersönlichkeiten: Bernd Alois Zimmermann, Karlheinz Stockhausen und Mauricio Kagel. Ihre originellen Werke, Ansätze, Techniken und Theorien wurden weit über Köln hinaus wirkungsmächtig und entfalteten magnetische Anziehungskraft auf andere Musikerinnen und Musiker aus der halben Welt.

Kursnummer

119-16

Art

Vorlesung

Zeit

Mi. 14.00 – 15.30 Uhr / 10 x 90 Min.

Termine

09.01. / 16.01. / 23.01. / 30.01. / 06.02. /
13.02. / 20.02. / 13.03. / 20.03. / 27.03.2019

Teilnahmegebühr

189,- €

Dozent/in

Prof. Dr. K. Rainer Nonnenmann lehrt Musikwissenschaft an den Musikhochschulen Köln, Düsseldorf und Freiburg. Er ist Herausgeber der Zeitschrift MusikTexte, Kolumnist der neuen Musikzeitung, Musikkritiker des KStA, sowie Autor mehrerer Bücher und zahlreicher Aufsätze zur Musik und Musikästhetik des 19., 20. und 21. Jahrhunderts.

Aktuelle Fragen der medizinischen Ethik

Die rapiden Fortschritte der Medizin werfen teilweise brisante ethische Fragen auf, insbesondere in Bereichen wie Gentechnik, Fortpflanzungsmedizin, Sterbehilfe, und Organtransplantation. Anhand konkreter Kontroversen soll geprüft werden, welchen Beitrag die Ethik zur Bewältigung der strittigen Fragen leisten kann und wie weit diese Beiträge auch unabhängig von persönlichen Standpunkten und Loyalitäten Bestand haben können.

Kursnummer

119-17

Art

Vorlesung

Zeit

Di. 14.00 – 15.30 Uhr / 11 x 90 Min.

Termine

08.01. / 22.01. / 29.01. / 05.02. / 12.02. /
19.02. / 12.03. / 19.03. / 26.03. / 02.04. /
09.04. 2019

Teilnahmegebühr

199,- €

Dozent/in

Prof. Dr. Dr. h. c. Dieter Birnbacher ist Professor für Philosophie i. R. an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Er ist Mitglied der Zentralen Ethikkommission bei der Bundesärztekammer und Mitglied der Leopoldina Nationale Akademie der Wissenschaften.



Im Zeitalter der Selbstoptimierung



© Drobot Dean / Fotolia

Wie stellen wir uns selbst im Zeitalter der Selbstoptimierung auf? Welche Grenzen sehen und erfahren wir? Was wollen wir selbst und mit welchen Mitteln? Ein Kurs entlang der aktuellen Diskussion unter Einbeziehung von Thesen wie etwa von Harari und anderen.

Kursnummer

119-18

Art

Seminar

Zeit

Mi. 16.00 – 17.30 Uhr / 4 x 90 Min.

Termine

09.01. / 16.01. / 23.01. / 30.01.2019

Teilnahmegebühr

69,- €

Dozent/in

Prof. Dr. Kathrin Rothenberg-Elder studierte in Berlin und München Psychologie, Praktische Theologie und Neuere Deutsche Literatur. Sie ist Dekanin für Psychologie an der Fernuniversität Diploma.

Die geschwundene Hegemonie der USA und der Aufstieg Russlands im Mittleren Osten



© chalermchai k / Fotolia

Eineinhalb Jahrzehnte nach dem Sturz von Saddam Hussein in Bagdad durch die US-Armee sind Einfluss und Ansehen der USA in der arabisch-islamischen Welt dramatisch gesunken. Das zeigt die bestimmende Rolle Russlands und des Iran im Syrischen Krieg, mit dessen Ausgang die arabischen Ölmonarchien nichts mehr zu tun haben. Sie fürchten die wachsende Macht der Regionalmacht Iran zwischen dem Persischen Golf und dem östlichen Mittelmeer und schauen irritiert auf die gefährliche Dynamik der neuen, instabilen arabischen (Un)-Ordnung.

Kursnummer

119-19

Art

Seminar

Zeit

Mi. 16.00 – 18.00 Uhr / 6 x 120 Min.

Termine

20.02. / 13.03. / 20.03. / 27.03. / 03.04. / 10.04.2019

Teilnahmegebühr

169,- €

Dozent/in

Marcel Pott studierte Geschichte, Politik und Rechtswissenschaft und praktizierte als Anwalt in Paris und Köln. Von 1982 bis 1992 berichtete er für die ARD aus dem Nahen und Mittleren Osten und war später leitender Redakteur im ARD Studio Bonn.

Jüdisch-christliche Tradition?

Stationen einer schwierigen Beziehung



© Noel Powell / Fotolia

Der Ausdruck „jüdisch-christliche Tradition“ wird oft gebraucht, um einen Wertekanon zu bezeichnen, der im Judentum seinen Ursprung hat und sich durch das Christentum verbreitet. Der Bindestrich suggeriert darüber hinaus eine Vermischung. Wir fragen: Haben Juden und Christen gemeinsame Werte? Wie sieht ihre gemeinsame Geschichte aus? Was lässt sich daraus für ein Miteinander heute lernen?

Kursnummer

119-20

Art

Seminar

Zeit

Di. 10.00 – 11.30 Uhr / 6 x 90 Min.

Termine

05.02. / 12.02. / 19.02. / 12.03. / 19.03. /
26.03.2019

Teilnahmegebühr

109,- €

Dozent/in

Dr. Heinz Tenhafen war 28 Jahre als evangelischer Pfarrer in Dormagen aktiv. Dort kam es unter seiner Leitung zu zahlreichen Veranstaltungen und Begegnungen mit Juden und Muslimen. Der interreligiöse Dialog gehört zu seinen Interessensschwerpunkten.

Unsere Dozenten

Erfahren Sie mehr über unsere Dozenten unter www.zeitfuerwissen.de/campus/dozenten/



Prof. Dr.
Marianne Bechhaus-Gerst



Michael Fehrenschild



Prof. Dr. Dr. h. c.
Dieter Birnbacher



Ulrich Forster



Dr.
Ulrich Bock



Gérard A. Goodrow



Diane Ciesielski



Dr.
Matthias von Hellfeld



Mareike Fänger



Markus Juraschek-Eckstein



**Dr.
Ulrich Krings**



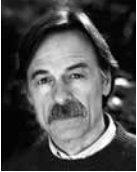
**Prof. Dr.
Kathrin Rothenberg-Elder**



**Prof. Dr. K. Rainer
Nonnenmann**



**Prof. Dr.
Anke Scherer**



Marcel Pott



Eva Schwering



**Dr.
Marta Cencillo Ramírez**



**Dr.
Heinz Tenhafen**



**Dr.
Susanne Rauprich**



Sabine Wegner

So melden Sie sich an

Trimester Januar bis April 2019

Wenn Sie sich für die Teilnahme an einem oder mehreren Kursen anmelden wollen, nutzen Sie bitte das folgende Formular. Sie erhalten per E-Mail eine Buchungsbestätigung/Rechnung sowie einen detaillierten Raum- und Termin-Plan, den Sie sich bitte ausdrucken. Kontrollieren Sie ggf. auch den Spamordner Ihres E-Mail-Programms.

Alternativ können Sie unsere Kurse auch online buchen. Schauen Sie hierzu einfach unter:
www.zeitfuerwissen.de



Wir freuen uns, Sie bald in unserer Akademie begrüßen zu dürfen!

Anmeldeformular

Bitte senden an

Zeit für Wissen
Bildungscampus UG
(haftungsbeschränkt)

Im Mediapark 7
Haus KOMED

50670 Köln

Hiermit melde ich mich

Frau

Herr

(Titel) Name, Vorname*

Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort*

Telefon*

Mobiltelefon*

E-Mail*

Geburtsdatum

verbindlich als Kursteilnehmer an und verpflichte mich zur Zahlung der Teilnahmegebühr.
Die Teilnahmebedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an.

Zur Kursauswahl bitte Kursnummer(n) und -titel angeben:

Bankeinzug:

Ich ermächtige ZfW, Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ZfW auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Institut vereinbarten Bedingungen.

Name des Kontoinhabers*

IBAN

X

Datum, Unterschrift

Wir erheben, speichern und nutzen Ihre mit einem *-Symbol gekennzeichneten persönlichen Daten ausschließlich zur Verwaltung Ihrer Trimestereinschreibung, zur Kontaktaufnahme bei Veranstaltungsänderungen und zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Die Angaben zu Geschlecht und Alter sind freiwillig und werden einzig zu statistischen Zwecken genutzt. Sämtliche Daten werden elektronisch gespeichert. In keinem Fall werden die erhobenen Daten verkauft oder unbefugt an Dritte weitergegeben. Mit meiner Unterschrift erkläre ich meine Einwilligung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten. Bitte streichen, falls die Einwilligung nicht erteilt wird.

Allgemeine Teilnahmebedingungen (ATB)

1. Anmeldung

Anmeldungen sind online oder mit Anmeldeformular, das Sie uns per Post zukommen lassen können, möglich. Mit der Anmeldung erteilen Sie uns eine Einzugsermächtigung für den gebuchten Kurs. Die Abbuchung erfolgt nach der Versendung der Buchungsbestätigung, mit der der Vertrag zustande kommt. Finden innerhalb von Kursen einzelne Veranstaltungen außerhalb der Räumlichkeiten der Zeit für Wissen Bildungscampus UG (haftungsbeschränkt), im folgenden ZfW genannt, statt (z. B. Museumsbesuche), sind ggf. anfallende Kosten für Eintrittsgelder, Führungen und Transfers nicht inbegriffen. Bei Exkursionen setzen wir die eigene Anreise voraus, wenn nicht anders angegeben. Für die Zulassung und die Entgelterhebung sind uns bei der Anmeldung der Familienname, der Vorname sowie die Anschrift mitzuteilen. Die Nennung der Bankverbindung ist zur Abwicklung des Zahlungsvorgangs erforderlich; zudem benötigen wir Ihre Telefonnummer und Ihre E-Mail-Adresse, um Sie bei eventuellen Veranstaltungsänderungen benachrichtigen zu können. Mit Ihrer Anmeldung erlauben Sie uns, Sie auf diesem Weg zu kontaktieren. Die Angaben zu Geschlecht und Alter werden für statistische Zwecke erbeten. Diese Daten werden elektronisch gespeichert, eine Löschung erfolgt gemäß den rechtlichen Vorschriften.

2. Widerrufsrecht

Sie können diese Vertragserklärung ohne Angabe von Gründen innerhalb eines Zeitraums bis zwei Wochen nach Erhalt der Anmeldebestätigung widerrufen. Der Widerruf muss in Textform (z. B. Brief, E-Mail) an ZfW, Im Mediapark 7, Haus KOMED, 50670 Köln, mail@zeitfuerwissen.de, erklärt werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Ein Widerruf macht den Vertrag ab Zugang der Widerrufserklärung hinfällig.

3. Rücktritt

Der Rücktritt muss schriftlich gegenüber ZfW erklärt werden. Ein Rücktritt, der nicht auf einer Pflichtverletzung von ZfW beruht, ist grundsätzlich nur vor Kursbeginn unter den folgenden Bedingungen möglich: Bei Rücktritt bis sechs (6) Wochen vor Kursbeginn fällt eine Verwaltungsgebühr von 10 € an. Bei Rücktritt bis zehn (10) Tage vor Kursbeginn fallen 50 % der Kursgebühr an. Bei Rücktritt bis einen (1) Tag vor Kursbeginn fallen 70 % der Kursgebühr an. Im Übrigen bleiben die gesetzlichen Rücktrittsrechte unberührt.

4. Ausfall von Veranstaltungsstunden

Bei Absage eines gebuchten Kurses durch ZfW hat der Kunde das Recht, von diesem Vertrag zurückzutreten, Gebühren fallen dann nicht an, ggf. bereits eingezogene Beiträge werden zurückerstattet. Fallen mehr als 25 % der Veranstaltungsstunden eines Kurses aus (z. B. wegen Krankheit des Dozenten), erfolgt eine anteilige Erstattung der Kursgebühr, soweit der Ausfall nicht auf höhere Gewalt oder sonstige außerhalb des Verantwortungs-/Einflussbereichs von ZfW liegenden Gründe zurückzuführen ist.

5. Haftung/Haftpflicht

ZfW haftet nur für Schäden, die ZfW vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat. Der vorstehende Haftungsausschluss gilt auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters. Die gesetzliche Haftung wegen Schäden an Leben, Körper und Gesundheit bleibt unberührt.

Anmeldeformular

Bitte senden an

Zeit für Wissen
Bildungscampus UG
(haftungsbeschränkt)

Im Mediapark 7
Haus KOMED

50670 Köln

Hiermit melde ich mich

Frau

Herr

(Titel) Name, Vorname*

Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort*

Telefon*

Mobiltelefon*

E-Mail*

Geburtsdatum

verbindlich als Kursteilnehmer an und verpflichte mich zur Zahlung der Teilnahmegebühr.
Die Teilnahmebedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an.

Zur Kursauswahl bitte Kursnummer(n) und -titel angeben:

Bankeinzug:

Ich ermächtige ZfW, Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ZfW auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Institut vereinbarten Bedingungen.

Name des Kontoinhabers*

IBAN

X

Datum, Unterschrift

Wir erheben, speichern und nutzen Ihre mit einem *-Symbol gekennzeichneten persönlichen Daten ausschließlich zur Verwaltung Ihrer Trimestereinschreibung, zur Kontaktaufnahme bei Veranstaltungsänderungen und zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Die Angaben zu Geschlecht und Alter sind freiwillig und werden einzig zu statistischen Zwecken genutzt. Sämtliche Daten werden elektronisch gespeichert. In keinem Fall werden die erhobenen Daten verkauft oder unbefugt an Dritte weitergegeben. Mit meiner Unterschrift erkläre ich meine Einwilligung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten. Bitte streichen, falls die Einwilligung nicht erteilt wird.

Die Veranstaltungen finden im KOMED-Haus im Mediapark in Köln statt.



Postanschrift

Zeit für Wissen
Bildungscampus UG (haftungsbeschränkt)

Im Mediapark 7 · Haus KOMED
50670 Köln

Telefon: 0176 47112747
(Di. – Do. 09.30 – 18.00 Uhr)

E-Mail: mail@zeitfuerwissen.de
Web: www.zeitfuerwissen.de

